

Hebbel, Friedrich: Dämmer-Empfindung (1843)

- 1 Was treibt mich hier von hinnen?
- 2 Was lockt mich dort geheimnißvoll?
- 3 Was ist's, das ich gewinnen,
- 4 Und was, womit ich's kaufen soll?

- 5 Trat unsichtbar mein Erbe,
- 6 Ein Geist, ein lust'ger, schon heran,
- 7 Und drängt mich, daß ich sterbe,
- 8 Weil er nicht eher leben kann?

- 9 Und winkt mir aus der Ferne
- 10 Die Traube schon, die mir gereift
- 11 Auf einem andern Sterne,
- 12 Und will, daß meine Hand sie streift?

(Textopus: Dämmer-Empfindung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33938>)